



## Presseinformation

### **Demonstration für Forschungsfreiheit**

#### **Geschlossenes Bekenntnis der Branche zur Grünen Gentechnik**

*Magdeburg, 17. April 2009. Anlässlich der angekündigten Feldbesetzung des Schaugartens Üplingen an diesem Wochenende demonstrierten heute 70 Wissenschaftler, Pflanzzüchter, Landwirte und Anwohner gegen rechtswidrige Feldbesetzungen und -zerstörungen. Bei einer gemeinsamen Kundgebung an der Versuchsfläche forderten sie einen sachlichen Dialog. Kriminelle Aktionen und Zerstörungen gentechnisch veränderter Felder seien keine Lösung und werden aufs Schärfste verteilt.*

Der große Zuspruch bei der heutigen Demonstration zeigt das Bedürfnis vieler Menschen nach einem sachlichen Dialog. Sie wünschen eine friedliche Erforschung der Zukunftstechnologie. „Für den Wissenschaftsstandort Deutschland wünschen wir uns, dass die Politik auch diese Stimmen hört. In Zeiten des Klimawandels und knapper Agrarmärkte brauchen wir verlässliche Rahmenbedingungen, die die Erforschung neuer Technologien zur Lösung der künftigen Probleme in der Landwirtschaft ermöglichen“, sagt Kerstin Mönch, Bundesverband Deutscher Pflanzzüchter e.V.

Nach der ersten Besetzung des Forschungs- und Schaugartens Mitte März diesen Jahres haben die gleichen Aktivisten erneut ein Aktionswochenende mit Feldbesetzung angekündigt. „Wir bedauern sehr, dass diese Gentechnikgegner alles andere als eine sachliche Diskussion wünschen. Das erklärte Ziel dieser Gruppierung ist die Verhinderung der Technologie in Forschung und Anwendung“ sagt Dr. Uwe Schrader, Vorsitzender der InnoPlanta e.V. und FDP-Landtagsabgeordneter.

Im Schaugarten Üplingen werden bereits im zweiten Jahr neueste Innovationen aus dem Bereich der Pflanzzüchtung gezeigt. Neben konventionellen Energiepflanzen werden auch gentechnisch veränderten Kartoffeln, Mais und Zuckerrüben angebaut und mit begleitender Sicherheitsforschung untersucht. „Wir arbeiten an der Entwicklung und Validierung neuer Methoden zur Bewertung des Verhaltens gentechnisch veränderter Pflanzen in der Umwelt. Wir glauben an den Rechtsstaat. Unser Recht auf Forschungsfreiheit werden wir durch kriminelle Aktivisten nicht einschränken lassen“ so Kerstin Schmidt, Geschäftsführerin der Betreiberfirma des Schaugartens Üplingen. Den Aktivisten wurde heute von den Forschungsbetreibern die einstweilige Verfügung überreicht. Damit ist ihnen das Betreten der Versuchsfläche verboten.

Info:

AGIL:

*Die Arbeitsgemeinschaft Innovative Landwirte im InnoPlanta e.V. (InnoPlanta AGIL) ist ein Zusammenschluss von Landwirten und landwirtschaftlichen Unternehmen, die die Chancen und Potenziale der Pflanzenbiotechnologie nutzen wollen. InnoPlanta AGIL ist unter dem Dach des InnoPlanta e.V., einer Vereinigung zur Förderung und Nutzung der Pflanzenbiotechnologie, organisiert und steht bundesweit allen interessierten Landwirten offen.*

BDP

*Der Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e.V. (BDP) mit Sitz in Bonn und Berlin ist die berufsständische Vertretung der rund 130 deutschen Pflanzenzuchtunternehmen und Saatenhändler aus den Bereichen Landwirtschaft, Gemüse und Zierpflanzen. Mit einer F&E-Quote (Forschung & Entwicklung) von 16,9 Prozent gehört die Pflanzenzüchtung zu den innovativsten Branchen in Deutschland. Rund 12.000 Beschäftigte finden in ihr einen Arbeitsplatz und legen mit ihrer Tätigkeit die Basis für eine erfolgreiche Landwirtschaft und die darauf folgenden Stufen der Wertschöpfungskette.*

Kontakt:

Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e.V.  
Christina Goßmann  
Kaufmannstraße 71-73, 53115 Bonn  
Tel. 02 28/9 85 81-17, Fax -19, Mobil: 0172 /277 78 62  
E-Mail: [cgossmann@bdp-online.de](mailto:cgossmann@bdp-online.de); [www.bdp-online.de](http://www.bdp-online.de)

InnoPlanta AGIL

Dr. Uwe Schrader, Karl-Friedrich Kaufmann  
Am Schwabeplan 1b , 06466 Gatersleben,  
Tel: (039482) 791 70, Fax: (039482) 791 72  
E-Mail: [info@innoplanta.com](mailto:info@innoplanta.com), [www.innoplanta.com](http://www.innoplanta.com)